



Die strahlenden Sieger: Martin- Rinckart- Gymnasium- Eilenburg – Sieger im Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ (Fußball) der WK IV

Für das Bundesfinale qualifiziert!

Auch in diesem Jahr nahmen Schüler des Martin- Rinckart- Gymnasiums- Eilenburg an den Ausscheidungen der Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ in verschiedenen Sportarten teil. Den Fußballern der WK IV (5./ 6. Klasse) gelang dabei ein kleines Meisterstück. Als Sieger der ersten beiden Ausscheidungsrounden hieß es nun: Landesfinale. Auf dem Gelände der Sportschule des Sächsischen Fußball- Verbandes „Egidius Braun“ in Leipzig wurde am 10.06.2010 (bei Temperaturen um 30 Grad!) das Landesfinale ausgetragen. Gegner unserer Mannschaft in der Vorrunde(Staffel B) des Turnieres waren das Agricola- Gymnasium Glauchau und das Städtische Gymnasium Riesa. Vor den Spielen der Vorrunde mussten die Mannschaften zunächst gegeneinander in einem Vielseitigkeitswettbewerb antreten, dessen Ergebnis zum späteren Spielergebnis dazugerechnet wurde. Schussgenauigkeit, Dribbling und Passgenauigkeit waren hier von der gesamten Mannschaft gefordert. Nicht fehlerfrei konnten sich die Jungs um Sportlehrer Harald Wolle und Mario Ryk jeweils einen Punkt (eigentlich Tor) anrechnen lassen. Ein Sieg gegen Glauchau (2:1) und eine Niederlage gegen Riesa (2:3) erforderten - bei gleichzeitigem Sieg Glauchaus gegen Riesa und damit Punkt- und Torgleichheit – ein Neun- Meter- Schießen, das von unserer Mannschaft knapp verloren wurde. Somit wartete im Halbfinale die stark auftretende Mannschaft des Sportgymnasiums Dresden auf die Jungs aus Eilenburg. An Einsatzwillen, Kampfkraft und Laufbereitschaft mangelte es unseren Spielern nicht. Sauber herausgespielte Chancen – die leider nicht verwandelt werden konnten – ließen ein sehr gutes Halbfinale wieder im Neun- Meter- Schießen entscheiden. Drei Schützen waren schnell gefunden. Was sich dann allerdings abspielte ist an Dramatik nicht zu überbieten. Erster Schütze Eilenburg: daneben, Dresden: trifft – zweiter Schütze Eilenburg: trifft, Dresden: trifft – dritter Schütze Eilenburg: trifft, Dresden: Torwart Kevin Wutzke HÄLT! Damit zwei zu zwei und es musste von vorn begonnen werden. Eilenburgs erster Schütze verwandelt sicher und Dresdens Schütze? Scheitert am über sich hinauswachsenden Kevin Wutzke! FINALE!!!

Die letzten Kräfte nach einem heißen anstrengenden Tag wurden mobilisiert. Die Jungs aus Eilenburg begannen das Finale mit einer sehr lauten Einschwörung – Vuvuzelas hören sich dagegen leise an. Betont ruhig – von den beiden erfahrenen Sportlehrern gut eingestellt – begann das Spiel. Schnell und sicher kombinierten die Jungs, halfen sich untereinander, feuerten sich an. Folgerichtig stand es nach zwei Minuten schon 1:0. Sehenswerte Kombinationen brachten unseren kampfstarken Jungs einen 4:0 Halbzeitstand. Das 5:0 gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit ließ nun die letzten Zweifler verstummen. Nun bekamen auch die vermeintlichen Ersatzspieler noch ihre Einsatzchance und es war wie bei den Großen: als Joker im Spiel und Tor erzielt – Klaus! Ergebniskosmetik konnte Riesa mit dem 1:6 noch betreiben, aber mehr war nicht drin. Die Wasserdusche nach dem Finale hatten sich die Sportlehrer mehr als verdient- und die Spieler genossen es!

Die Siegerehrung im Anschluss bescherte Trikots, Medaillen, Pokal und die Einladung zum Bundesfinale vom 19.09 – 23.09. 2010 in Bad Blankenburg.

An dieser Stelle bedankt sich die Mannschaft bei den Veranstaltern, den Schiedsrichtern und den mitgereisten Fans für die Unterstützung. Ein Dank ebenso an den Fußballclub Eilenburg – hier borgten wir uns den Trikotsatz.

Unseren Jungs zunächst erholsame Sommerferien, schöne Spiele bei der WM und natürlich für das große Finale alles Gute!

B. Schulz - Bode